



Das vierte Stadtjugendheim der Naturfreunde in Köln

Im Industrie-Vorort Köln-Kalk, in der Nähe der Verkehrsstraße Kalker Hauptstraße und zwar in der Kapellenstraße gelegen, wurde am 10. März 1956 mit einer Feierstunde das im Bilde festgehaltene Stadtjugendheim der Bezirksgruppe Köln-Ost seiner Bestimmung übergeben.

Den Helfern, die in aufopfernder Arbeit während vieler freiwilliger Arbeitsstunden dazu beitrugen ein Werk erstehen zu lassen, das im Raume Köln seinesgleichen sucht, wurde in aufrichtiger Bewunderung von den Vertretern der Regierung, der Stadtverwaltung, der Stadtvertretung sowie den Vertretern befreundeter Organisationen gedankt.

Mehr als 21000 Arbeitsstunden, von denen 7 Wanderfreunde allein je 1000 Stunden für sich buchen können, wurden von den Mitgliedern aufgebracht und lassen das Heim in seinen Ausmaßen erkennen.

Ein großer Saal mit 160 Sitzplätzen, Konferenz- und Kinderzimmer, Jugendraum, Fotolabor, Übernachtungsräume mit Brausebädern und Waschräumen stehen zur Verfügung.

Die Ortsgruppe Köln möchte auch an dieser Stelle allen denen, die an dem großen Werk mitgearbeitet haben, ihren Dank aussprechen.

Jetzt gilt es, das neue Heim mit dem Geist zu erfüllen, der dem Gedanken und dem Wollen der Naturfreundebeziehung entspricht.